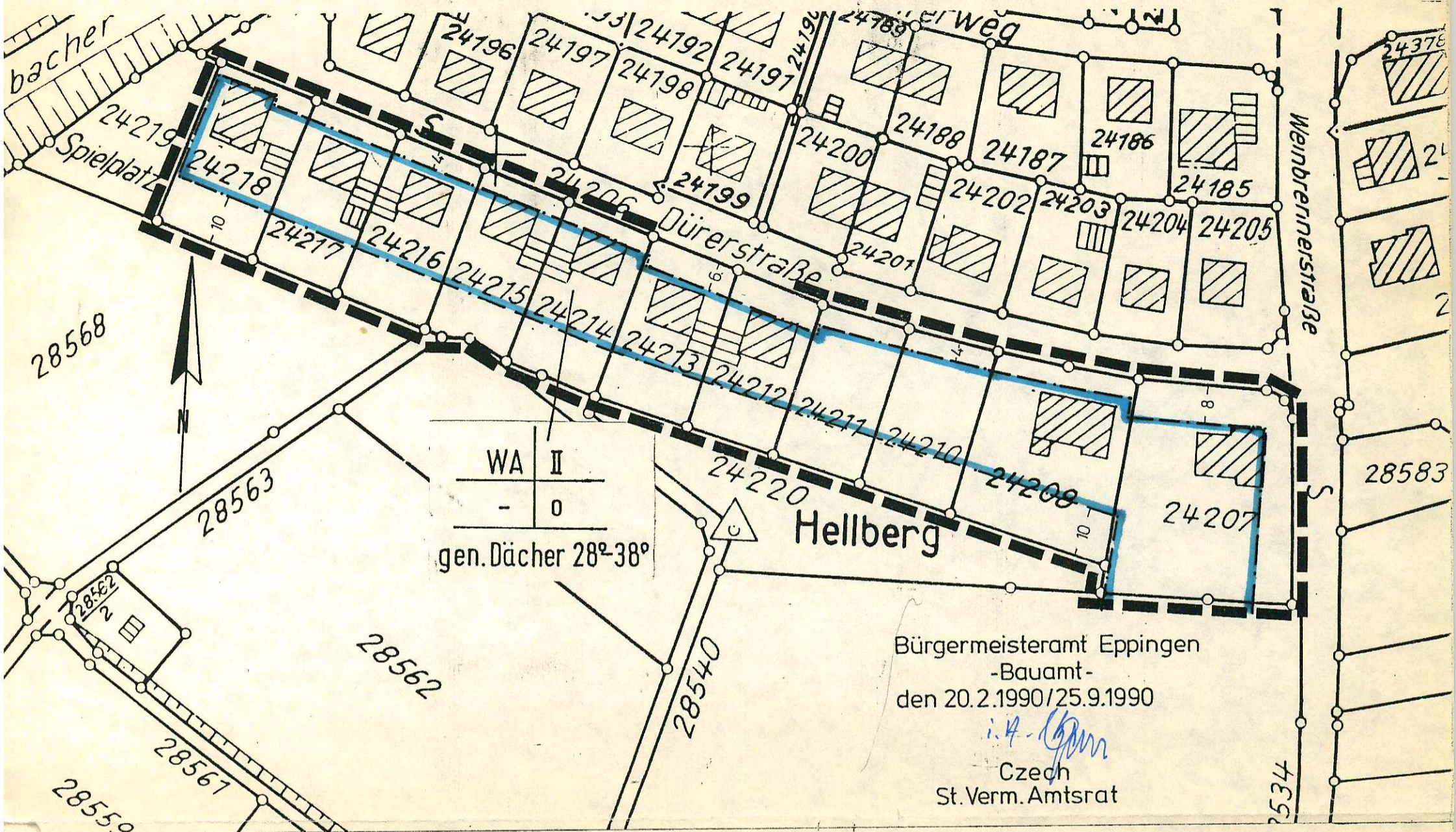


STADT EPPINGEN
GEMARKUNG EPPINGEN

Änderung des Beb. Planes "STRECKFUSS"
im Bereich südlich der Dürerstraße
M: 1:1000



Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986, (BGBl. I, S. 2253), des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (Ges.Bl. S. 577) in Verbindung mit § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 28.11.1983 (Ges.Bl. S. 770) und der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 27.01.1990 (BGBl. I, S. 132)

Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes wird die rückwärtige Baugrenze mit dem Abstand von 10 Meter zur südlichen Grundstücksgrenze neu festgelegt.

Die sonstigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben unberührt. Es gilt: Allgemeines Wohngebiet (WA) und eine max. zweigeschossige, offene Bebauung mit geneigten Dachformen zwischen 28° und 38°.

Die durch die Änderung nicht berührten Festsetzungen des Bebauungsplanes "Streckfuß" bleiben bestehen.

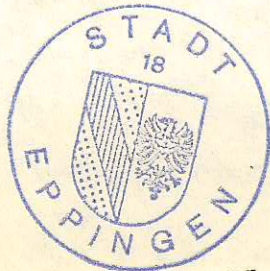
ZEICHENERKLÄRUNG

WA	Allgemeines Wohngebiet
II	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
0	Offene Bauweise
---	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
---	Baugrenze

Aufstellungsbeschluß des Gemeinderates (§ 2 BauGB) am	20.02.1990
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses am	02.03.1990
Benachrichtigung und Anhörung betroffener Grundstückseigentümer (§ 13 BAUGB) am	27.02.1990
Satzungsbeschluß des Gemeinderates (§ 10 BauGB) am	25.09.1990
Satzung angezeigt und nicht beanstandet - Erlaß des Landratsamts Heilbronn (§ 11 BauGB) am	30. 11. 1990
Bekanntmachung der Satzung und des Anzeigeverfahrens, Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes (§ 12 BauGB) am	21. 12. 1990

Die Übereinstimmung dieser Kopie mit der Urschrift wird beglaubigt.
Eppingen, den 7. Jan. 1991
Bürgermeisteramt
Im Auftrag

Czech
(Czech)
St. Verm. Amtsrat



Ausgefertigt und beurkundet
Eppingen, den 25.09.1990

Pretz
Bürgermeister

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986, (BGBl. I, S. 2253), des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 03.10.1983 (Ges.Bl. S. 577) in Verbindung mit § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 28.11.1983 (Ges.Bl. S. 770) und der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 27.01.1990 (BGBl. I, S. 132)

Innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes wird die rückwärtige Baugrenze mit dem Abstand von 10 Meter zur südlichen Grundstücksgrenze neu festgelegt.

Die sonstigen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben unberührt. Es gilt: Allgemeines Wohngebiet (WA) und eine max. zweigeschossige, offene Bebauung mit geneigten Dachformen zwischen 28° und 38°.

Die durch die Änderung nicht berührten Festsetzungen des Bebauungsplanes "Streckfuß" bleiben bestehen.